

S C H R I F T E N V E R Z E I C H N I S

Univ.-Prof. Dr. Aljoscha Neubauer
Karl-Franzens-Universität Graz
Institut für Psychologie
Universitätsplatz 2/EG
A-8010 Graz, Austria

2. Science to Public

- Neubauer, A.C. (2018). „Mach was du kannst“. Interview in ‚CORD‘, 16.05.2018.
- Neubauer, A.C. (2018). „Mach was du kannst“. Artikel im ‚Stadtecho Bamberg‘, 31.05.2018.
- Neubauer, A.C. (2018). „Leb deine Talente“. Interview/Buchtipps in ‚emotion‘, Nr. 6 aus 2018.
- Neubauer, A.C. (2018). „Was können Sie eigentlich“ Artikel in ‚Stuttgarter Nachrichten‘, Ausgabe 31. März/01. April 2018.
- Neubauer, A.C. (2018). „Tun wir, was wir können?“ Artikel in ‚Salzburger Nachrichten‘, Karriere, Ausgabe 17. März 2018.
- Neubauer, A.C. (2018). „Der Begabung folgen“. Artikel in ‚Neue Württembergische Zeitung‘.
- Neubauer, A.C. (2018). „Menschen neigen dazu, sich zu überschätzen“. Artikel in ‚Die Presse, Wissen & Innovation‘, Ausgabe 31. März 2018.
- Neubauer, A.C. (2018). „Hey, schaut doch auf eure Begabungen!“ Artikel in ‚DIE FURCHE‘, 16, Ausgabe 19. April 2018.
- Neubauer, A.C. (2018). Woher weiß ich, was in mir steckt? Artikel im Magazin ‚P.M.‘, Ausgabe 06/2018.
- Neubauer, A.C. (2018). „Begabung wichtiger als Interesse“. Artikel im Magazin ‚Schule‘, Ausgabe Juni/Juli/August 2018.
- Neubauer, A.C. (2017). Sarrazin ist ein schwieriges Thema – Der Intelligenzforscher Aljoscha Neubauer verteidigt sein Fach. Der Spiegel – Dossier ‚Intelligenz‘.
- Neubauer, A.C. (2017). Die Vermessung des Denkens: Intelligenztests, ihre Entwicklung, Anwendung und die Tragweite ihrer Ergebnisse. Interview für Ö1. Moment am Sonntag, 15.01.2017.
- Neubauer, A.C. (2016). Radiokolleg Ö1 – die Kreativität der Langeweile. 06.06.2016
- Neubauer, A.C. (2016). Kreativität – wie man sie findet und wie man sie fördert. Artikel im ‚Labyrinth‘, Mai 2016.
- Neubauer, A.C. (2015). Blitzgescheit. Artikel in der UNIZEIT Nr. 3/2015.

- Neubauer, A.C. (2015). Hauptsache schlau – Was ist Intelligenz? Hörergespräch im Deutschlandradio Kultur, 21.03.2015.
- Neubauer, A.C. (2014). Kann man seine Intelligenz trainieren? *Gehirn und Geist*, 8, 2014.
- Neubauer, A.C. (2014). Interview zum Thema „Nicht alle sind für alles geeignet“. Artikel in der ‚Furche‘, 04.09.2014.
- Neubauer, A.C. (2014). Artikel zum Thema „Von Autonomie bis Utopie: Was Bildung braucht“ in ‚DiePresse.com‘ (Onlineartikel) am 17.07.2014.
- Neubauer, A.C. (2014). Interview zum Thema „Kann man Intelligenz trainieren“? Veröffentlicht in ‚Gehirn und Geist‘, 26.02.2014.
- Neubauer, A.C. (2013, November). Eingeladene Teilnahme an der Podiumsdiskussion ‚Hochschule oder Hauptschule?‘ im Rahmen der Quadriga Debatten am 07. November 2013, Berlin, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft.
- Neubauer, A.C. (2013, Oktober). „Schlummernde Begabung“. Kurier (Karrieren), 26.10.2013
- Neubauer, A.C. (2013, Oktober). Interview mit Deutschlandradio Kultur zum Thema „Langzeitgedächtnis als Festplatte?“, 21.10.2013
- Neubauer, A.C. (2013, Oktober). „Zerstört unser Schulsystem Begabungen?“. Gespräch mit ‚Die Furche‘, 10. Oktober 2013.
- *Intelligenz ist ein Erbe, das man gut pflegen muss.* Interview in „Sonntag – Katholische Kirche Kärnten, Kirchenzeitung“, 07.07.2013.
- *Radiointerview zum Buch „Intelligenz – Große Unterschiede und ihre Folgen“, Ö1 „Kontexte“, 19.04.2013.*
- *Ist Intelligenz erblich?* Interview mit C. Wolf, Freier Wissenschaftsjournalist, Onlineportal dasGehirn.info, 2012
- *Können Frauen tatsächlich schlechter räumlich denken als Männer?* Interview mit C. Wolf, Freier Wissenschaftsjournalist, Onelineportal dasGehirn.info, 2012.
- *Die Macht der Gene.* Artikel in „Zeit Schule & Familie“, 2012.
- *Input für begabte Kinder.* Artikel in „Gesund Leben + Wohlfühlen in Niederösterreich“ im September 2012.
- *Was Hänschen nicht lernt ...* Artikel in der „Kleinen Zeitung“ am 09.09.2012
- *Talent oder Fleiß?* Artikel im „Kurier“ am 11.08.2012
- *L’intelligence dans les neurones. L’Essentiel Cerveau & Psycho*, 2012, 44-47.
- *Les mille facettes de l’ intelligence. L’Essentiel Cerveau & Psycho*, 2012, 16-21.
- *„Weil eins und eins mehr als zwei ist“* Artikel in „Die Presse“, Ausgabe vom 19.11.2011
- *„Theorie & Praxis“*, Interview im IMPULS Z (Extrablatt), Ausgabe 04/2011

- Und wie kreativ sind Sie so? Die Presse, 06.11.2010
- „Ich bin doch nicht blöd!“ Die Zeitschrift der Neuen Zürcher Zeitung, November 2010
- „Männer und Frauen sind gleich gescheit“ Kärntner Monat, Oktober 2010
- Zeitungsinterview zum Thema „Intelligenz am Prüfstand“, Kleine Zeitung, 19.09.2010
- Hörfunkinterview zum Thema „Intelligenz“, DRadio Wissen, März 2010
- *Den männlichen Blick trainieren.* Artikel in „Der Standard“, März 2010
- *Trainingscamp für Gehirnzellen.* Artikel im „Presse“ Magazin Business Lounge, April 2009
- *IQ.* Beitrag in „Gesund leben“ – Das Magazin für Körper, Geist und Seele, Nr. 3/2009.
- *Die neurowissenschaftliche Erforschung menschlicher Begabungen – Implikationen für Begabungserkennung und Perspektiven einer neurowissenschaftlichen Pädagogik.* Beitrag in ECHA ÖSTERREICH – Ein Markenzeichen für Begabungsförderung und Schulentwicklung, November 2009
- *1000 Forscher gesucht.* Teilnahme als Podiumsdiskutant an der Langen Nacht der Forschung in Wiener Neustadt am 08.11.2008.
- *Führen mit Stil.* Die Presse, August 2008
- *Was einen an die Spitze des Unternehmens bringt.* KarrierenStandard, 19./20. April 2008
- *Warum fasziniert die Menschen das Lotto, obwohl Gewinne wie in Kärnten unglaublich selten sind.* Interview in der Kleinen Zeitung am 18.05. 2008
- *Wissen entscheidet über Erfolg.* Artikel in der Verlagsbeilage Bildung & Karriere der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (21. Mai 2008)
- *Wie viel Hirn braucht die Schule? ORF-Beitrag vom INGE St.-Symposium, Sendetermin: 28.11.2007*
- *ORF-Beitrag in Newton: Sendetermin: 03.11.2007*
- Hörfunkinterview für ein „Salzburger Nachtstudio“ zum Thema Intelligenz, Ö1, *Sendetermin: 24.10.2007*
- Hörfunkinterview für ein „Salzburger Nachtstudio“ zum Thema „Innovation – Kunst – Technik. Wie kreativ ist der Mensch?“; Ö1, *Sendetermin: 14.3.2007*
- Teilnahme als Experte beim „Schwarzmarkt für nützliches Wissen und Nicht-Wissen: Die Gabe“ zum Thema „Begabung: Gene, Erziehung oder Schicksal?“, *Steirischer Herbst, 30.09.2007.*
- Hörfunkinterview „Intelligenzforschung“. *Freequenns, Sendetermin: 13.09.2007*
- Hochbegabt? Ganz normal! *Universum, Nr. 7/8, 2007, S. 24-32.*
- Was ist Intelligenz? *Kleine Zeitung, 20.05.2007, S. 62*
- Fleiß überholt jede Begabung. *Kleine Zeitung, 20.05.2007, S. 62*

- Lern dich schlau! *Kleine Zeitung*, 20.05.2007, S. 62
- Heller Kopf. *Woche*, 20.05.2007, S. 23.
- Lern dich klug. *NEWS Leben*, S. 50-51.
- „Rochade in den grauen Zellen“. *UniZeit*, 4/2006, S. 8-9.
- Walter Kastner, Roland Grabner, Aljoscha Neubauer (2006) Wie intelligent muss man sein um gut Schach zu spielen? Psychologische Effekte von Intelligenz, Persönlichkeit und Training. *Schach-Aktiv*, 7+8, S. 412-413.
- „Wer hat, dem wird gegeben“. Nachdruck in: *Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (özb) – News & Science, Sonderausgabe*, S. 31-32.
- „Wer hat, dem wird gegeben“. *Die Furche*, 19.01.2006, Nr. 3, S. 22.
- Hörfunkinterview „Das Dumme an Intelligenztests – Was IQ-Werte wirklich verraten.“ *SWR 2, Sendetermin: Mi. 23.11.2005 (8.30-9.00 Uhr)*
- Rückkehr der Rassenlehre. *Spiegel*, 04.05.2005, <http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,353677,00.html>
- Beschleuniger im Kopf. *Die Furche*, 21.04.2005, Nr. 16, S. 4.
- Steirische Genies früher erkennen. *Der Standard*, 15.04.2005, S. 8.
- „Ich fürchte: hochbegabt“. *Die Presse*, 15.04.2005, S. 18.
- Gehirnforschung enttarnt Talente: neue wissenschaftliche Impulse für die Begabungs- und Begabtenförderung. *Karl-Franzens-Universität Graz*, <http://www.uni-graz.at/communication/news/archiv/2005/050414echa.html>, 14.04.2005.
- INGE St. Initiative Gehirnforschung Steiermark, 09.03.2005. *Zukunfts AG*, <http://www.zukunft.steiermark.at/cms/beitrag/10154289/2758539/?print=J>, 15.03.2005.
- Streben nach guter Leistung. *Schule – Zeitschrift für LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern*, 160, 2004.
- Sparsamer Geist. *Bild der Wissenschaft*, 2/2004.
- Routine macht den Meister. *Psychologie heute*, Januar 2004.
- Ferien-Überdosis ist Gift für die Intelligenz. *Grazer Woche*, 30. November 2003.
- Suche nach versteckter Intelligenz. *Der Standard*, 22. November 2003.
- Damit der Geist blitzt. *Focus*, 17. November 2003.
- Denken im Energiespar-Modus. *Der Standard (Internet)*, 25. Juli 2003.
- Intelligente Taxler denken im Energiespar-Modus. *Kleine Zeitung (Internet)*, 24. Juli 2003.
- „Jeder will wissen, wer er ist“. *Kleine Zeitung*, 14. Juli 2003.
- Steirer des Tages: Jetzt wird's persönlich. *Kleine Zeitung*, 13. Juli 2003.

- Taxifahrer kennen sich aus. *Die Zeit*, Nr. 27 vom 26. Juni 2003.
- Der Scharfsinn sitzt links. *Weltwoche*, Nr. 46/02.
- Die echten „Einsteins“ brauchen zum Denken viel weniger Muskeln. *Grazer Woche*, 8. September 2002.
- Intelligente Gehirne arbeiten ökonomisch. *Tages-Anzeiger (Wissen)*, 20. August 2002.
- IQ Im Geist-Reich. *Freizeit (Kurier-Beilage)*, 3. August 2002, Heft 662.
- Intelligente nutzen Gehirn effizienter. *Die Welt*, 3. August 2002.
- Bericht über die Forschung zur Intelligenz in der Sendung „Globus“ der ARD in Deutschland am 12.6.2002; 21.50 Uhr
- „Wo die Intelligenz wohnt?“. *Psychologie heute*, Heft 7, Juli, 2002.
- Neubauer, A.C. (2002). Das Mauerblümchen – In der Wissenschaft stand Kreativität stets im Schatten der Intelligenz. Das könnte sich bald ändern. *Gehirn und Geist (Spektrum der Wissenschaft)*, Nr. 2.
- Neubauer, A.C. (2002). Jäten im Gehirn: Sieht es in hochintelligenten Köpfen anders aus? *Gehirn und Geist (Spektrum der Wissenschaft)*, Nr. 2.
- Neubauer, A.C. (2002). Die Kunst, das Unbekannte zu begreifen: Zwischen IQ-Tests und Emotionaler Intelligenz: Was wissen Psychologen über unsere Geistesgaben. *Gehirn und Geist (Spektrum der Wissenschaft)*, Nr. 2.
- Neubauer, A.C. (2001, September). Denken und Gehirn: Die biopsychologischen Grundlagen der menschlichen Intelligenz. Eingeladener Vortrag auf dem Symposium "Die Natur der Idee – Wahrnehmung und Intelligenz" veranstaltet vom „Turm der Sinne“; Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg, B.R.D.
- Hörfunkinterview: "Die biopsychologischen Grundlagen der Intelligenz" für *Ö1-Dimensionen*, Sendetermin 3.10.2001
- Hörfunkinterview "Was ist der IQ und wie wird er gemessen?", *Antenne Steiermark*, Sendetermin: 6.7.2000
- Bericht "Cholesterinreiche reagieren schneller" in den *Salzburger Nachrichten* vom 21.10.1996 (über das FWF-Projekt "Cognitive and physiological correlates of human intelligence")
- Fernsehinterview für "Steiermark heute" (ORF) zum Thema "psychologische Motive für den Kauf und die Verwendung von Geländefahrzeugen" (Sendetermin: 21.2.1996).
- Bericht in der *Uni-Zeit* (5, 1995): "Dalli, dalli?: Schneller gedacht muß nicht besser gedacht sein" (über das Thema der Habilitationsschrift "Intelligenz und Geschwindigkeit der Informationsverarbeitung").
- Interview zum Thema "The Bell Curve": Eine Wissenschaftssendung des Österreichischen Rundfunks (Radioprogramm Ö1, Reihe "Dimensionen", 26.7.1995) zur kontroversiellen Thematik der IQ-Unterschiede zwischen Weißen und Schwarzen

(anlässlich der Diskussionen des Buches "The Bell Curve - Intelligence and Class Structure in American Society" von C. Murray und R. Herrnstein).

- Einladung als Experte zur einer Hörer-Fragestunde zum Thema "Morgenmenschen - Abendmenschen" in Radioprogramm Ö-Regional (Steiermark). 11.8.1994 in der Sendung "Kennzeichen St" (15.05 - 16.00 Uhr)
- Bericht im Grazer Stadt-Journal (November, 1993): Motivation steigert die Leistung (über das FWF-Projekt: "Biologische Rhythmen und kognitive Leistungsfähigkeit").
- Bericht in der Uni-Zeit (4, 1993): "Von Eulen und Lerchen: Biologische Rhythmen und kognitive Leistungsfähigkeit" (über das FWF-Projekt: "Biologische Rhythmen und kognitive Leistungsfähigkeit").
- Fernsehbericht in "Wissen aktuell" (ORF) am 7.8.1993 über das Drittmittelprojekt "Biologische Rhythmen und kognitive Leistungsfähigkeit".
- Radio-Interview mit Blue-Danube Radio am 26.7.1993 zum Thema "Biological Rhythms".
- Interview in der "Neuen Zeit": "Keine Angst vor Jobtests", am 14.6.1991.